

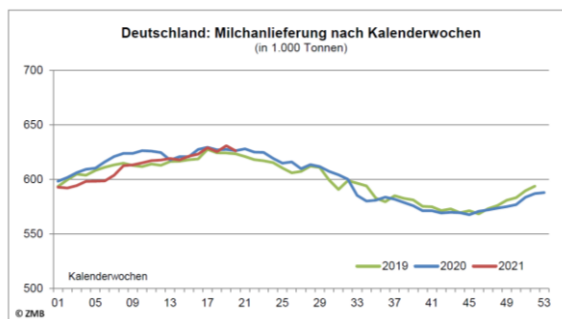


## HBV-Info Milch

Exklusiv für Mitglieder

### Saisonaler Rückgang der Milchanlieferung eingesetzt?

In Deutschland dürfte der saisonale Rückgang der Milchanlieferung eingesetzt haben. In der 20. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 0,7 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit bewegte sich die Anlieferung auf der Vorjahreslinie. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt um 2,0 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche.



### Butter

Bestellungen für abgepackte Butter nach Pfingsten zunächst nachgelassen. Preise auf den verschiedenen Ebenen ab Anfang Juni gestiegen. – Nachfrage nach Blockbutter etwas belebt, aber weiter als teilweise abwartend eingeschätzt. In Deutschland und den Niederlanden höhere Preise für Blockbutter notiert.

### Käse

Absatz von Schnittkäse regt. Bestellungen aus dem Lebensmittelhandel auch nach Pfingsten auf hohem Niveau. Food-Service deckt sich im Hinblick auf Lockerungen der Corona-Beschränkungen in Deutschland und Südeuropa verstärkt ein. Bestände in den Reifelagern noch normal, aber teilweise sinkend. Preise aktuell stabil.

### Milch- und Molkenpulver

Am Markt für Magermilchpulver aktuelle ruhige Aktivitäten hinsichtlich neuen Abschlüssen, aber gute Auftragslage der Hersteller und weiter feste Preistendenz. – Markt für Vollmilchpulver ruhig und stabil. – Feste Lage am Markt für Molkenpulver hält an. Futtermittelware leicht fester und Lebensmittelware stabil gehandelt.

### Notierung Milchprodukte in D 02.06.2021

Süddt. Butter und Käsebörse Kempten/\*Hannover

	Aktuelle Woche	Tendenz
VMP (€/to)	3.250 – 3.350	→
MMP Lebensmittelqu.	2.600 – 2.700	↗
MMP Futtermittel	2.530 – 2.550	↗
Dt. Butter, 250g (€/kg)	4,06 – 4,14	↗
Dt. Butter lose	4,05 – 4,10	↗
Gouda/Edamer*	3,15 – 3,35	→

↗ gestiegener Preis, → gleicher Preis, ↘ gesunkener Preis

### DBV mit 10 Kernanliegen zur Bundestagswahl

Zum anstehenden Wahlkampf und im Vorfeld der Bundestagswahl am 26. September stellt der DBV seine politischen Forderungen für die kommende Legislaturperiode vor. „Es geht vor allem darum, die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu sichern. Oberstes Ziel muss dabei sein, dass landwirtschaftliche Betriebe auskömmliche Einkommen erzielen können, Zukunftsperspektiven haben und mehr Wertschätzung erfahren“, so DBV-Präsident Rukwied. Zu den Kernanliegen unter <https://bit.ly/3i7zOTS>

### DBV kritisiert Baulandmobilisierungsgesetz

Die Bundesländer haben in ihrer Bundesratsentscheidung zum Baulandmobilisierungsgesetz den Tierwohlstandbau unberücksichtigt gelassen, was vom DBV als Rückschlag und Blockade auf dem Weg zu höheren Tierwohlstandards kritisiert wird. Damit werden sowohl die Arbeit und das Ergebnis des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung als auch der Umsetzungswille der Landwirte sang- und klanglos über Bord geworfen. Für den DBV ist die Nichtberücksichtigung des Tierwohlstandbaus ein weiterer Beleg dafür, dass ein echter politischer Wille und Verantwortungsbewusstsein für höhere Standards in den Ställen fehlen.

### DBV-Positionspapier zur Rindermast

Der DBV hat Ende letzter Woche sein Positionspapier zur Rindermast vorgestellt. Das Papier enthält zehn Forderungen, mit denen die Rindermast wirtschaftlich nachhaltig, tierwohlorientiert und somit zukunftsfähig aufgestellt werden soll. Aktuell stehen Rindermäster vor einer Vielzahl an Herausforderungen, welche die Zukunfts- und Planungsperspektiven der Betriebe häufig in Frage stellen und die es zu bewältigen gilt. Das Positionspapier ist online abrufbar unter: <https://bit.ly/3c9e4Dc>

## Ihr Bauernverband